

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden, liebe Rettungsgruppenmitglieder

Schon einige Jahre bin ich als Rettungschef der SAC Sektion Oberaargau Rettungsstation JURA im Amt. Ich habe in dieser Zeit einiges miterlebt. Aus einer Gruppe von Individualisten entstand im Laufe der Jahre eine einsatzfähige, gut ausgebildete, mit zweckdienlichem Material ausgerüstete Alarmgruppe.



Die Ausbildung erfolgte über den SAC, später gründete man die KBBK ( Kantonal - Bernische – Bergrettungs - Kommission ). Dieser Organisation unterstehen heute 16 Rettungsstationen im Gebiet des Berner Oberlandes und den angrenzenden Kantonen (so auch die Station JURA ). In der Zwischenzeit wird die ganze Organisation durch die Stiftung Alpine Rettung Schweiz in Zürich geleitet. Die Alarmierung erfolgt über Telepager, ausgelöst durch die REGA Einsatzzentrale in Zürich. Unsere Station hat 5 Pager. Wir sind somit rund um die Uhr erreichbar. Im Jahr werden wir zu zwei bis drei Einsätzen aufgeboten.

Unsere Ausbildung erfolgt in Zentralkursen im Oberland. Winterausbildung ( LVS; RECCO, Sondieren ) Sommerausbildung ( Suchaktionen, Felsrettung, Seilbahnrettung, Gletscherausbildung ) Medizin ( CPR, Erste Hilfe, Flugrettung ). Diese wird in unserer Station den Rettungsmitgliedern weitervermittelt.

Unser Einsatzgebiet ist im Internet SAC Oberaargau Rettungsstation JURA ersichtlich, wo auch unsere Kurse dokumentiert sind. Das Rettungsmagazin befindet sich in Balsthal.

Ich möchte allen Mitgliedern, die in der Rettungsstation Jura mitmachen, recht herzlich danken für Ihren freiwilligen und oft nicht leichten Einsatz, die gute Kameradschaft und den Willen anderen Menschen zu helfen.

Erfreuliche Ereignisse sind Rettungen, bei denen der Patient lebend den Rettungssanitätern übergeben werden kann. In unserem Gebiet müssen wir jedoch die meisten Leute tot bergen.

Ich möchte alle jungen Bergsteiger unserer Sektion ermuntern, einmal bei uns an einem Kurs teilzunehmen. Rettungskurse sind sicher eine wertvolle Weiterbildung für Tourenleiter, Ski- und Bergsteiger.

Vielleicht kommt man auch einmal in die Situation, dass man eine Rettungsmannschaft braucht und froh ist, dass es in diesem Gebiet eine Rettungsstation mit freiwilligen Helfern gibt.

Danken möchte ich ebenfalls der SAC Sektion Oberaargau und den Spendern für die Unterstützung unserer Station.

Euer Rettungschef der SAC Oberaargau Station JURA  
Jürg Müller